

An der Universitätsmedizin Greifswald, rechtsfähige Teilkörperschaft der Universität Greifswald, ist eine

W3-Professur für Kardiochirurgie (m/w/d)

in der neu zu gründenden Klinik und Poliklinik für Herzchirurgie zu besetzen. Die Professur ist mit der Leitung der neu zu etablierenden Klinik für Herzchirurgie verbunden. Die Besetzung erfolgt unbefristet.

Gesucht wird eine national und international ausgewiesene Persönlichkeit, die das Fach Herzchirurgie in Forschung, Lehre und Krankenversorgung vollumfänglich vertritt und die strategische Weiterentwicklung der Herzmedizin an unserem Standort maßgeblich gestaltet.

Mit der Neugründung der Klinik für Herzchirurgie verfolgt die Universitätsmedizin Greifswald gemeinsam mit dem Herz- und Diabeteszentrum Mecklenburg-Vorpommern in Karlsburg das Ziel, eine standortübergreifende, zukunftsorientierte Struktur der Herzmedizin in Mecklenburg-Vorpommern neu aufzubauen und strategisch weiterzuentwickeln. Erwartet wird daher die aktive Mitgestaltung und wissenschaftliche sowie klinische Weiterentwicklung dieser Kooperation mit dem Ziel einer engen Integration herzchirurgischer, kardiologischer und translationaler Versorgungs- und Forschungsstrukturen über beide Standorte hinweg. Die zu berufende Persönlichkeit soll über ausgewiesene Erfahrung in der interdisziplinären und standortübergreifenden Integration und Führung komplexer klinischer Strukturen und im Aufbau universitärer Abteilungen verfügen.

Erwartet wird ein exzellentes klinisches Profil in der modernen Herzchirurgie einschließlich minimalinvasiver Verfahren, Herzklappenrekonstruktionen, mehrfach arterieller Bypasschirurgie und bei Erwachsenen mit angeborenen Herzfehlern, sowie eine enge Zusammenarbeit mit den Bereichen Kardiologie, Anästhesiologie, Intensivmedizin, Gefäßmedizin, Bildgebung und Kinderkardiologie. Erfahrungen im Bereich hybrider Verfahren, Herzinsuffizienztherapie, mechanischer Kreislaufunterstützung oder Aortenchirurgie sind erwünscht.

Die zu berufende Persönlichkeit soll wissenschaftlich durch hochrangige Publikationen, erfolgreiche kompetitive Drittmittelinwerbungen und internationale Sichtbarkeit hervorragend ausgewiesen sein. Erwartet werden die aktive Einbindung in die Forschungsschwerpunkte der Universitätsmedizin Greifswald, insbesondere im Bereich kardiovaskulärer Medizin, Präzisionsmedizin, Versorgungsforschung und Digitalisierung in der Medizin sowie die Zusammenarbeit mit dem Deutschen Zentrum für Herz-Kreislauf-Forschung (DZHK). Erfahrungen in translationaler Forschung sowie im Aufbau interdisziplinärer Forschungsverbünde werden ausdrücklich begrüßt.

Die neu zu gründende Klinik für Herzchirurgie bietet gemeinsam mit dem Herz- und Diabeteszentrum Karlsburg ein leistungsstarkes Umfeld für den Aufbau und die Weiterentwicklung innovativer herzmedizinischer Konzepte. Erwartet wird die Entwicklung einer gemeinsamen wissenschaftlichen und klinischen Perspektive der herzmedizinischen Versorgung in Vorpommern mit nationaler und internationaler Sichtbarkeit.

Eine kollegiale Mitarbeit innerhalb der Universitätsmedizin sowie die aktive Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses werden vorausgesetzt.

Die Universitätsmedizin Greifswald fördert und erwartet familienfreundliches Führungsverhalten.

Voraussetzungen für die Einstellung sind gemäß § 58 Landeshochschulgesetz Mecklenburg-Vorpommern (LHG M-V) neben der Erfüllung der allgemeinen dienstrechtlichen Vorschriften ein abgeschlossenes Hochschulstudium, umfangreiche Erfahrungen in der Lehre, die Promotion und Habilitation bzw. habilitationsäquivalente Leistungen in einem relevanten Fach, weiterhin die Anerkennung als Facharzt/Fachärztin für Herzchirurgie.

Es werden durch Publikationen und Drittmittelinwerbungen ausgewiesene Expertisen im Themenfeld der kardiovaskulären Medizin und translationalen Herz-Kreislauf-Forschung vorausgesetzt.

Die Besetzung der Stelle erfolgt gemäß § 61 LHG M-V. Vorgesehen ist eine Einstellung in ein privatrechtliches Dienstverhältnis zur Universitätsmedizin Greifswald. Diese Ausschreibung richtet sich an alle Personen unabhängig von ihrem Geschlecht. Die Universitätsmedizin will die Erhöhung des Frauenanteils dort erreichen, wo Frauen unterrepräsentiert sind. Deshalb sind Bewerbungen von Frauen besonders willkommen und werden bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt, sofern nicht in der Person des Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Schwerbehinderte werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens entstehende Kosten werden von der Universitätsmedizin Greifswald nicht übernommen.

Bewerbungen sind zu ergänzen durch Lebenslauf, Darstellung des wissenschaftlichen Werdegangs, Publikationsverzeichnis, Angabe der Impactfaktoren der letzten fünf Jahre, Auflistung eingeworbener Drittmittel, Lehrveranstaltungsverzeichnis, Nachweise über akademische Prüfungen, Ernennungen und Lehrerfahrungen, fünf ausgewählte Original-Publikationen bis zum **13.08.2026** webbasiert unter <https://berufung-umg.med.uni-greifswald.de/> (Offene Professuren) erbeten, adressiert an die Universitätsmedizin Greifswald - KdöR -, Wissenschaftlicher Vorstand/Dekan, Fleischmannstraße 8, 17475 Greifswald. Bewerbungen per Post oder E-Mail können nicht berücksichtigt werden. Für Fragen und weitere Informationen stehen wir Ihnen unter dekanat@med.uni-greifswald.de gern zur Verfügung.

Bitte beachten Sie unsere Hinweise zum Datenschutz unter <https://www.medizin.uni-greifswald.de/de/service/datenschutz/>